



Schweizerische Arbeitsgruppe für Kriminologie

Groupe suisse de travail de criminologie

Gruppo svizzero di lavoro di criminologia

Protokoll

33. ordentliche Generalversammlung
2. März 2011, 19.00 Uhr
in Interlaken, Hotel Royal-St.Georges

Vorsitz:	Prof. Dr. Volker Dittmann, Präsident
Anwesend:	58 Mitglieder gemäss Präsenzliste bei den Akten
Entschuldigt:	19 Mitglieder gemäss Liste bei den Akten
Traktanden:	Traktandenliste gemäss Einladung

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler

Der Präsident Volker Dittmann begrüsst die anwesenden Mitglieder der SAK. Als Stimmzähler werden gewählt: Martin Kiesewetter und Dominik Lehner.

2. Protokoll der 32. ordentlichen GV vom 3. März 2010

Das Protokoll der 32. ordentlichen Generalversammlung wird genehmigt.

3. Jahresbericht 2010 des Präsidenten und Mitteilungen des Vorstandes

- Der Vorstand hat sich im vergangenen Vereinsjahr zu drei Sitzungen getroffen. Diese dienten insbesondere der Vorbereitung der Tagung 2011.
- Der Präsident dankt den Vorstandsmitgliedern für die gute und angenehme Zusammenarbeit während des vergangenen Jahres. Er weist darauf hin, dass im Vorstand eine freundschaftliche und durch Respekt geprägte Atmosphäre herrscht.
- Er weist darauf hin, dass der neue Präsident *ex officio* Einsitz in den Vorstand der Kriminologischen Gesellschaft (KrimG), der wissenschaftlichen Vereinigung deutscher, österreichischer und schweizerischer Kriminologen e.V. nehmen und somit die Verbindung zu dieser Partnerorganisation aufrechterhalten wird (vgl. dazu www.krimg.de). Im Herbst 2013 wird die SAK die internationale Jahrestagung für die KrimG ausrichten dürfen. Der neue Präsident wird dazu mit einer schweizerischen Partnerorganisation zusammenarbeiten, da die SAK nicht über die dazu notwendigen logistischen Mittel verfügt.
- Der Jahresbericht des Präsidenten wird per Akklamation genehmigt.

4. Jahresrechnung 2010

4.1. Rechnungsablage durch den Quästor

Der Quästor, Herr Sikander von Bhicknapahari, erläutert die Erfolgsrechnung 2010, welche mit einem Gewinn von rund Fr. 8'000.- abschliesst. Die Bilanz weist ein Eigenkapital von rund Fr. 200'000.- auf.

Der Präsident dankt dem Quästor für die geleistete Arbeit.

4.2. Bericht der Revisoren

Der Revisor, R. Zogg, beantragt, in seinem Namen und im Namen von A. Ruoss die Genehmigung der Rechnung 2010 und Entlastung des Rechnungsführers und des Vorstandes.

4.3. Abnahme des Revisorenberichts, Entlastung von Quästor und Vorstand

Die Versammlung erteilt Décharge per Akklamation.

5. Genehmigung des Budgets 2011

Das Budget 2011 sieht einen kleinen Gewinn von knapp Fr. 3'000.- vor. Es wird einstimmig genehmigt.

6. Wahlen

Gemäss den Statuten müssen alle 4 Jahre folgende Funktionen durch die GV gewählt werden: Vorstand, Präsident, Rechnungsrevisoren und die Mitglieder der Chefredaktion der SZK.

6.1. Wahl des Vorstandes

Der Präsident informiert die Versammlung über seinen Entschluss, sich nach bald 20 Jahren Mitarbeit im Vorstand nicht mehr zur Wiederwahl zu stellen und somit das Zepter jüngeren Kräften zu übergeben.

Des Weiteren gibt er den Rücktritt von Herrn Bundesrichter Dr. h.c. Jonny Wiprächtiger, Herrn Prof. Yvan Jeanneretaus, Frau Dr. Cornelia Bessler und Frau Regine Schneeberger aus dem Vorstand bekannt.

Jonny Wiprächtiger und der Vizepräsident verdanken die Verdienste der Zurücktretenden.

Als Nachfolger für die aus dem Vorstand zurückgetretenen Mitglieder werden folgende Personen zur Wahl vorgeschlagen:

- Prof. Dr. Christian Schwarzenegger, Ordinarius für Strafrecht und Kriminologie an der Universität Zürich;
- Dr. med. Madlaina Mansch, Kinderpsychiaterin aus Zürich;
- Dr. med. Marc Graph, Psychiater, Leitender Arzt an der PUK, Basel;
- Dr. Daniel Fink, Chef Sektion Kriminalstatistik am Bundesamt für Statistik, Neuenburg;
- Raphaël Brossard, juriste et criminologue, directeur adjoint des Etablissements pénitentiaires des Montagnes neuchâtelaises, La Chaux-de-Fonds;
- Joëlle Vuille, juriste et criminologue, assistante à l'Université de Lausanne ;
- Eva Steiner, Jura-Studentin an der Universität Zürich, als Verantwortliche für die Tagungsadministration, als Nachfolgerin von Fabienne Vogler.

Alle vorgeschlagenen Personen werden mit Akklamation als neue Vorstandsmitglieder gewählt.

Des Weiteren haben sich für eine Mitarbeit im Vorstand beworben:

- Dr. crim. Olivier Guenat, chef de la sûreté du canton de Neuchâtel;
- Jörg Arnold, dipl. Phys. ETHZ, Forensisches Institut Zürich.

Beide mussten sich jedoch für die Teilnahme an der GV entschuldigen. Sie werden bereits dieses Jahr aktiv im Vorstand mitarbeiten können, müssen sich jedoch an der nächsten Generalversammlung im Sinne einer Ergänzungswahl durch die Mitglieder bestätigen lassen.

6.2. Wahl des Präsidenten

Der Präsident schlägt der Versammlung den bisherigen Vizepräsidenten, Dr. Benjamin F. Brägger, als neuen Präsidenten der SAK vor. Dieser wird per Akklamation gewählt. B. Brägger ist der siebte Präsident in der fast seit 40 Jahren bestehenden SAK.

6.3. Wahl der Rechnungsrevisoren

Die Herren Ruedi Zogg und Anton Ruoss stellen sich in verdankenswerter Weise für eine weitere Periode als Revisoren zur Verfügung. Dies wird von GV per Akklamation verdankt und bestätigt.

6.4. Wahl der Chefredaktion der Schweizerischen Zeitschrift für Kriminologie (SZK)

Die bisherigen Chefredaktoren der Zeitschrift für Kriminologie (die Herren Benjamin Brägger, Marcel Niggli und Nicolas Queloz) sind bereit, ihr Amt auch während der nächsten 4 Jahre weiterzuführen. Die GV bestätigt die drei Chefredaktoren durch Akklamation.

7. Aufnahme von neuen Mitgliedern

Die Versammlung nimmt auf Antrag des Vorstandes 49 neue Mitglieder auf und heisst diese herzlich willkommen.

8. Schriftliche Anträge gemäss Art. 15 der Statuten

Es liegen keine schriftlichen Anträge vor.

9. Verschiedenes

Die Tagung 2012 findet vom 8 – 10. Februar 2012 in Interlaken statt.

Dieses Datum liegt in den universitären Semesterferien. Somit können Dozierende und Studierende wieder besser an unserer Tagung teilnehmen.

- Der Vorstand hat länger über Themenwahl für den Kongress 2012 gesprochen und schlägt nachfolgende Themen vor:
 1. Thema „Abschied vom Schuldstrafrecht – oder die Renaissance des Erfolgsstrafrechts“.
 2. Thema „Migration und Kriminalität: Eine kriminologische Annäherung“.

Der Vorstand macht den anwesenden Mitgliedern beliebt, das Thema Nr. 1 für die Tagung 2012 vorzubereiten. Prof. N. Queloz spricht sich demgegenüber für das Thema 2 aus, da mit diesem wieder einmal eine kriminologische Fragestellung bearbeitet werden könnte, im Gegensatz zum Thema 1, welches eher ein strafrechtliches und kriminalpolitisches Phänomen beleuchten würde.

In Rahmen einer Konsultativabstimmung bevorzugen die anwesenden Mitglieder eindeutig das Thema „Migration und Kriminalität“.

Der Präsident dankt den Mitgliedern für ihre Anwesenheit und lädt sie zu einem Aperitif ein.

Ende der Generalversammlung: 20.00 Uhr.

Interlaken / Düdingen, 13. März 2011

Für das Protokoll:

sig. B. Brägger

Dr. Benjamin F. Brägger, Vizepräsident, in Vertretung der Aktuarin